

Nummer 8

September - November 2023



GEILSHEIM  
ALTENTRÜDINGEN OBERMÖGERSHEIM

# G E M E I N D E B R I E F



## Liebe Gemeinde!

Ein herzliches Grüß Gott nach Altentrüdingen, Geilsheim und Obermöggersheim an die Schwestern und Brüder in den drei Kirchengemeinden, die jetzt vor einer besonderen Herausforderung stehen.

Das Titelbild öffnet den Blick ins Weite – der Betrachter steht aber hinter eine Umfassungsmauer und vor ihm ist ein Eisentor, das ihn von dem da draußen aussperrt. – So empfinde ich die aktuelle Situation in unserer Welt, denn da sind so viele Herausforderungen, Erfahrungen, die einen einengen, einsperren und nicht so recht weiter kommen lassen. Immer wieder stößt man an die Grenzen seiner Kraft und Möglichkeiten. Eigentlich müsste man viel mehr von der Weite leben, als was man innerhalb seines eigenen Gebiets lebt.

Wir scheinen eingeschlossen zu sein und zugleich ist da die Sehnsucht nach der Weite und der Größe der wunderbaren Landschaft – Und der Blick geht durch das Kreuz und weitet sich in den Himmel.

So sollen wir es nie vergessen: Es geht um unseren Herrn Jesus, es geht um die freimachende Botschaft, es geht um das Evangelium von dem liebenden Gott, der jeden Menschen liebt und der will, dass Menschen darüber froh werden, weil sie den Himmel offen sehen. Wir bleiben nicht eingesperrt in unserer eigenen Welt – es öffnet sich der Himmel, es öffnet sich der weite Raum – denn „Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum“ – und da lohnt sich drauf zuzugehen als einzelne Christin, als einzelner Christ – aber auch als Gemeinde vor Ort.

Vielleicht müssen wir die Tür auch nur aufmachen und wir können Neues entdecken – vielleicht ist da links und rechts hinter der Tür etwas vollkommen Neues – Jesus Christus sagt: „Ich bin die Tür, wer durch mich hindurch geht, der wird Weide finden.“

Ihr  
Hermann Rummel, Dekan



Christine Theilacker-Dürr und ihr Mann Simon Dürr sind nun ausgezogen und treten ihren Dienst im Dekanat Bad Neustadt/Saale an. Sie wurden mit einem wunderbaren Fest verabschiedet, vielen Dank allen, die das vorbereitet haben. – Die Welt dreht sich weiter und damit wird die Vakanz auf der Pfarrstelle ernst. Es war lange nicht klar, wie wir im Dekanat die Vertretung regeln können. Ab 1. Oktober werden von den 9 Pfarrstellen nur vier besetzt sein. Am 1. Dez. wird auf die Pfarrstelle Wassertrüdingen I ein Pfarrer kommen und am 1. März jemand nach Unterschwaningen, dann wird sich die Situation etwas entspannen. – Aufgrund dieser Situation im Dekanat habe ich mich trotz meines beginnenden Ruhestands entschlossen, die Pfarramtsgeschäftsführung zu übernehmen. –

Ich bin sehr dankbar, dass viele fleißige Hände schon bisher sich um viele Aufgaben gekümmert haben und sich bereit erklärt haben, weiter zu machen. Im inneren Teil (Seite 10) sind die aktuellen wichtigen Kontaktdaten genannt. Wenn Sie dringend einen Pfarrer/ eine Pfarrerin brauchen, dann melden Sie sich bitte. Ich hoffe und wünsche, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten dann einen guten Weg für die Pfarrei finden werden, um dann gemeinsam Kirche Jesu Christi zu leben und zu bauen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn im Moment noch nicht alles klar ist und wir noch manche Bereiche abklären müssen.

Hermann Rummel, Dekan

## Verabschiedung unseres Pfarrerehepaars

Am 30. Juli war es soweit, wir haben uns ganz offiziell von „unseren Pfarrers“ Christine Theilacker-Dürr und Simon Dürr verabschiedet. Nach 20 Jahren Dienst in Geilsheim und drei Jahren in der Pfarrei mit Obermögersheim und Altentrüdingen machen sie sich nun auf in die Rhön.



Nachdem der Geilsheimer Posaunenchor die Kirchenvorstände und das Pfarrkapitel mit Dekan Rummel und dem Ehepaar Dürr vom Pfarrgarten in die Kirche gespielt hatte, konnte der Gottesdienst beginnen. Dieser wurde musikalisch umrahmt von Katrin Kitzsteiner an der Orgel und den drei Geilsheimer Chören, dem Gospelchor, Gesangverein und Posaunenchor. Die gemeinsame Predigt der scheidenden Pfarrer stand vor allem unter dem Aspekt des Dankes an alle in der Gemeinde, die die Familie in den letzten zwei Jahrzehnten begleitet haben sowie dem Satz „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles andere zufallen“ (Mt. 6,33).

Im Anschluss an die offizielle Entpflichtung durch den Dekan gab es noch einige Grußworte.

Bürgermeister Stefan Ultsch dankte im Namen der politischen Gemeinde für die immer freundschaftliche Zusammenarbeit und überreichte einen Geschenkkorb mit Spezialitäten aus der Hesselbergregion. Pfarrer

Fleps überbrachte im Namen der Pfarrer des Dekanats die besten Wünsche und Pfarrerin Kemnitzer bedankte sich im Namen der „Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Religionskräfte an Realschulen e.V.“ vor allem bei Simon, der diese vor dem Auflösen bewahrte, indem er sich 2019 selbst spontan als Vorsitzender zur Verfügung gestellt hatte. Gerhard Wagner, Vertrauensmann des Obermögersheimer Kirchenvorstandes, hob die Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren hervor, in denen trotz Corona-Bedingungen Vieles gemeinsam umgesetzt werden konnte.

Zu guter Letzt schloss sich der Geilsheimer Kirchenvorstand an, der auf die Spuren zurückblickte, die Christine und Simon hinterlassen haben. Offensichtlich waren viele Bau- und Renovierungsmaßnahmen an beiden Kirchen und im Friedhof, bei welchen Christine immer den Überblick bewahrt hat. Osterfeuer und Kinderabendmahl wurden gleich im ersten Jahr eingeführt, das Lätare-Team übernimmt seit 2009 immer wieder Andachten und in den zehn Tagen vor Buß- und Bettag wird die Friedensdekade abgehalten. Immer war unsere Pfarrerin bemüht, die Eigenständigkeit in verschiedenen Teams zu stärken. Als großer Erfolg wurde nach jahrelangem gemeinsamem Kampf der Erhalt der Pfarrstelle, mitfinanziert von der eigenen Gemeinde, gefeiert.



In den zwanzig Jahren ihres Wirkens taufte die beiden allein in Geilsheim 132 Kinder, konfirmierten 84 Jugendliche, trauten 42 Paare und beerdigten 104 Gemeindeglieder.



In den zwanzig Jahren ihres Wirkens taufte die beiden allein in Geilsheim 132 Kinder, konfirmierten 84 Jugendliche, trauten 42 Paare und beerdigten 104 Gemeindeglieder.





Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die gesamte Gemeinde und alle Kirchenbesucher in den schön geschmückten Pfarrgarten eingeladen. Kaffee und Kuchen, Häppchen, Sekt und frisch vom Pfarrer und Hobbygastronom Simon angezapftes Fassbier warteten darauf, dass bei bestem Wetter und in lockerer Atmosphäre weiter gefeiert werden konnte.

Der Kirchenvorstand überreichte einen kleinen Geilsheimer Maulbeerbaum, der nun im neuen Garten in der Rhön eingepflanzt werden kann.

Die Kindergottesdienst- und Jungscharkinder sowie Freundinnen des Paares sangen Lieder, in denen auf die gemeinsame Zeit zurückgeblickt wurden. Der Posaunenchor und die Feuerwehr verabschiedeten Simon als aktives Mitglied mit Worten des Dankes und Geschenken, die an die Zeit im jeweiligen Verein erinnern. Von allen Geilsheimer Vereinen zusammen wurde ein Kalender gestaltet, der im neuen Haus an die Heimat erinnern soll.



Bei vielen Gesprächen, leckerem Essen und Getränken saß man noch lange zusammen und feierte standesgemäß bis lange in die Nacht. Jetzt ist es so weit: Unsere Pfarrers gehen, aber ihre Spuren werden bleiben.

Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Johannes 14,6)

Wir wünschen Euch, liebe Christine und lieber Simon, dass ihr diesen Weg weitergeht und überall dort, wo ihr seid, Gottes Spuren der Liebe, der Hoffnung, des Friedens, der Freude, des Trostes, und der Herrlichkeit Gottes sichtbar werden.

Ramona Holnsteiner





## „Alles hat seine Zeit.“

Wie wahr sind doch diese Worte.

Man kann diesen Satz über so Vieles stellen.

Grob über das Leben, über einzelne Entwicklungszeiten eines Menschen, über das Wachsen einer Idee, die zu einem Projekt wird. Dies zeigt sich dann in einzelnen Phasen der Entwicklung, der Ausführung, ihren Schwierigkeiten und Überlegungen bis hin zum fertigen Kunstwerk. Sie merken schon: Dies ist der dritte Bericht über das Entstehen des Grünen Paraments für die Kirche im Markgrafenstil in Altentrüdingen.

Zum Stand des grünen Paraments können wir Ihnen sagen, dass die ersten Zentimeter auf dem Webstuhl schon entstanden sind.

Im letzten Bericht habe ich über das Entstehen der Farben geschrieben. Gilt es doch, die Farbübergänge weich und fließend zu weben.

Da bleibt es weiterhin spannend, wie sich die Farben verhalten, wenn man ein bisschen gelbe Wolle oder weiße Wolle zu der grünen, blauen mischt und das Ganze nochmals kardiert.

Die Wolle zeigt sich immer unterschiedlich in der Farbe.

Nichts ist gleich.

Spannend ist nun, diese gleich gemischten, handgesponnen Fäden so zu verarbeiten, dass es diese Weichheit im Ausdruck bekommt.

Dazu werden mindestens dreimal diese Mischungen gelegt. Anschlie-

ßend kardiert und auf drei Etappen gesponnen. So haben wir drei Fäden, die nicht ganz, aber nahezu gleich sind. Um nun die Farben fließen zu lassen, werden die drei Fäden immer im Wechsel eingewoben.

Wenn es dann in die nächste Farbe geht, wird einer der Fäden mit dem nächsten Farbton ausgetauscht.

Ich hoffe, ich habe sie nun nicht ganz verwirrt und Sie können sich das gut vorstellen.



Dieses Parament hat es in sich. Allein schon in seinem Material, im Stoff entsteht etwas ganz Faszinierendes, Wertvolles.

Für Sylvia und mich ist es eine Freude zu sehen, was daraus entsteht. Was uns aber bei unserem letzten gemeinsamen Arbeiten klar wurde, ist dieser Satz: „Alles hat seine Zeit“

Alles braucht seine Zeit.

Das Entstehen von einem solchen Paraments ist nicht nur die Herstellung von einem Altartuch, es ist mehr.

Es bedeutet für mich immer wieder aufs Neue, dass ich mich führen lassen möchte, offen sein möchte, in mich hören möchte auf das, was Gott mir in meiner Arbeit sagen will.

Mit diesen Gedanken möchte ich für heute schließen. Ich bin gespannt, was ich Ihnen das nächste Mal erzählen kann.

Andrea Kaiser



## Vakanzvertretung

Aufgrund der angespannten Personalsituation im Dekanat gibt es im Moment keine vollumfängliche Vakanzvertretung für unsere Pfarrei. Dekan Rummel hat aber die Pfarramtsführung übernommen.

In dringenden Fällen oder bei seelsorgerischen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an das Dekanatsbüro in Wassertrüdingen (Tel.: 09832/7089791 oder 09832/253) oder an Dekan Hermann Rummel (Tel.: 0151/15604698).

Für alle anderen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Obermögersheim (Dienstag Vormittag von 9-11 Uhr Tel.: 09836-483, oder per email an [pfarramt.obermoegersheim@elkb.de](mailto:pfarramt.obermoegersheim@elkb.de)) oder an die Kirchenvorstände in ihrer Gemeinde.

Für Tauf- oder Trauanfragen kontaktieren Sie bitte ebenfalls das Pfarramt in Obermögersheim.

Die Konfirmandenarbeit wird von Jugenddiakon René van Dronghen weitergeführt, dazu gibt es im Herbst weitere Informationen. Die Konfirmationen 2024 finden in jeder Gemeinde an den jeweils üblichen Sonntagen statt.

Die zukünftigen Präparanden werden Ende September kontaktiert.

Kirchenvorstände der Pfarrei



## Standkonzert und Wachtlerwanderung



Zu einem musikalischen Standkonzert lud der Posaunenchor Obermögersheim alle Interessierten am 25.06. nach dem Gottesdienst an den Dorfplatz ein. Hier präsentierten die Musikanten in einem ca. 45-minütigem Auftritt unterschiedliche Stücke aus dem einstudierten Repertoire des letzten Jahres. So konnte der Chor einen kleinen Einblick in die Chorarbeit bieten und die Zuhörer damit erfreuen.

Am Sonntag, den 2.7. veranstaltete der Posaunenchor den diesjährigen Jahresausflug. Um 13 Uhr trafen sich zahlreiche Bläser mit ihren Familien am Gemeindehaus. Anschließend wanderte die Gruppe gemeinsam zur Wachtlerspitze. Nach gut einer Stunde Fußmarsch wurde das Gipfelkreuz erreicht und alle konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Nun wurden die mitgebrachten Instrumente ausgepackt und der Chor ließ inmitten der Natur einige Lieder erklingen.

Nach dem Abstieg wurde am Gemeindehaus gemeinsam gegrillt und die Saison klang bei gemütlichem Beisammensein offiziell langsam aus.

Maria Hermann



## Jubelwetter zur Jubelkonfirmation in Obermögersheim

Am Sonntag Exaudi, den 21. Mai feierten wir, die Konfirmanden der Jahrgänge 1970 bis 1973, unsere Goldene Konfirmation. Schon bei den Vorbereitungen spürten wir, dass Gottes guter Geist unser Fest begleitet. Am Samstag trafen wir uns zu einem geselligen Ausflug. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir gut gelaunt mit einer Rundfahrt auf dem großen Brombachsee. Anschließend ging es weiter in die Hopfenstadt Spalt. Bei einem geführten Rundgang erfuhren wir viel über Hopfen, Bier und die Stadtgeschichte. Besonders interessant war für uns die Geschichte von Georg Spalatin, der 1484 als Georg Burkhardt geboren wurde und sich später Spalatin nannte. Er organisierte 1521 die Rettung Martin Luthers auf die Wartburg.

Einen geselligen Ausklang fand der Tag im Gasthaus Brui bei vielen alten Bildern und alten Geschichten.

Der Festgottesdienst am Sonntag war dann ein ganz besonderes Erlebnis für alle Jubelkonfirmanden und Gottesdienstbesucher. Pfarrer Dirk Wnendt, der Sohn unseres früheren Pfarrers Harry Wnendt, der die Jahrgänge 1970 bis 1972 konfirmiert hatte, war extra vom Ammersee angereist um mit uns Gottesdienst zu feiern. Schon bei den Vorbereitungen spürte man seine Freude darauf, wieder einmal in seiner alten Heimat Mecherscha zu sein. Die Stimmung im Gottesdienst war bestens und die ganze Gemeinde fühlte sich eingebunden und mitgenommen.

Es wurde viel gesungen, begleitet vom Posaunenchor und Jonathan Rodrian an der Orgel. Gut vorbereitet zeigte sich auch die Band TOMCATS SELECTION die, nach 46 Jahren Pause, mit ihrem Comeback die Zuhörer begeisterte.

Nach der Predigt erinnerte Pfarrer Wnendt an die Konfirmation vor 50 Jahren und segnete die einzelnen Jahrgänge. Zusammen mit KV Gerhard Wagner übergab er die Gedenkkurkunden sowie Baumscheiben als Erinnerungsgeschenk. Nach dem Abendmahl, an dem die ganze Gemeinde teilnahm, gab es für alle fleißigen Hände noch ein kleines Dankeschön.



Nach dem Gottesdienst musste Dirk noch viele Hände schütteln, bevor es dann zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Gebert ging. Am Nachmittag gedachten wir unter dem Friedhofskreuz unserer verstorbenen Mitkonfirmanden. Neben einem gemeinsamen Lied gab es auch sehr persönliche und nachdenkliche Worte. Eine Blumenschale mit Bildern der Verstorbenen erinnert bis heute an diese besinnliche Gedenkfeier.



Beim abschließenden Kaffeetrinken gab es noch ein kleines Erinnerungsgeschenk. Kleine Lesezeichen mit dem Konfirmationsspruch wurden gezogen und vorgelesen. Nachdem jeder seinen Gedenkspruch noch wusste, waren alle Kärtchen schnell verteilt.

Für uns alle bleiben zwei wunderschöne Tage in Erinnerung. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt und neue geknüpft. Es bleibt die Hoffnung, dass wir uns alle gemeinsam, so Gott es schenkt, in 10 Jahren zur Diamanten Konfirmation wiedersehen.

Friedrich Meyer



## KiGo Ausflug in Geilsheim



Am 18.6. war es wieder soweit, unser alljährlicher KiGo Ausflug in Geilsheim fand statt. Auch in diesem Jahr haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, kräftig gesungen, gespielt und gegessen. Diesmal ging es für die 19 Kinder vom Hafen über das weite Meer bis in die große Stadt Ninive.

Natürlich haben sie sich nicht alleine auf die lange Reise begeben. Sie schlossen sich einem Mann namens Jona an, der von Gott beauftragt wurde, nach Ninive zu gehen und die Leute zu warnen. Denn die Menschen dort waren gar nicht nett und Gott würde sie bestrafen, wenn sie sich nicht ändern würden... Jona aber weigerte sich und entschied sich für einen anderen Weg. So machten sich er und die Kinder auf zum Hafen, wo sie sich dem Kapitän und seiner Crew anschlossen.



An Bord angelangt, fuhren sie aufs weite Meer hinaus, immer weiter weg von Ninive und Jonas' Auftrag. Doch plötzlich zog ein starker Sturm auf und Jona erkannte, dass Gott wütend auf ihn war, weshalb er sich sogar freiwillig über Bord werfen ließ, um die restliche Besatzung zu retten. Er kämpfte gegen die hohen Wellen, als plötzlich ein riesiger Walfisch auftauchte und ihn, sowie die Kinder verschluckte. Nun waren sie alle im dunklen nassen Bauch des Wals (Tunnel am Spielplatz) gefangen. Jona betete zu Gott und bat ihn um Vergebung. Scheinbar hatte Gott Erbarmen, denn kurze Zeit später spuckte der Walfisch sie wieder alle an Land aus - die Kinder stellten den Sturm mit einem großen Faultuch und dem Schwungtuch nach, indem sie große Wellen schlugen und darunter hindurch rannten.



Jona zeigte schließlich Einsicht und ging nach Ninive, um Gottes Auftrag auszuführen. Als er und die Kinder eintrafen, fand gerade eine große Rede des Königs statt, in der er sich und sein Volk verherrlichte. Als Jona es endlich schaffte zu Wort zu kommen, wollte ihm zunächst keiner glauben, doch zuletzt konnte er den König und das Volk doch noch überzeugen und bewahrte somit die Stadt vor einem großen Unglück.



So wurde aus dem einst ungehorsamen Volk ein gutes Volk und die Kinder feierten gemeinsam mit Jona die Rettung Ninives' bei einem großen Festmahl!



## Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe „Unterm Apfelbaum“



### Erlebnistag am Bauernhof



Vielen Dank an Familie Steingruber für diesen tollen Tag!

### Sommerfest der Sinne

am Freitag den 30.06.23 waren alle Kinder, Eltern und Geschwister „mit allen Sinnen“ im Kindergarten unterwegs.

Riechen, fühlen, sehen .... und noch Vieles mehr!



### Ausflug nach Dinkelsbühl

### Unsere Vorschüler 2022/23 Ade, du schöne Kindergartenzeit!

Schnuppertag in der Grundschule Wassertrüdingen mit anschließendem Besuch der Stadtbücherei mit Bücherkino.





Wandertag 7.07.2023 Geilsheim Kappel



Abschlussandacht in der Anna-Kirche  
am Freitag, 21.07.2023

Simone Bühringer

### Wir schenken dir ´nen Regenbogen....

Mit diesem Lied verabschiedeten sich die Kinder, das Kita-Team und der Elternbeirat am 18.07.2023 von Frau Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr im gemütlichen Rahmen des „Gesunden Frühstücks“ .



**Jungschar-Termine Obermögersheim!**  
**Freitag, 15.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus**



**22. September**

**6. Oktober / 20. Oktober**

**10. November / 24. November**

**8. Dezember**



Das Jungscharteam (Margit Jungwirth und Andrea Christ) freut sich über Verstärkung durch Anne Gebert und Theresa Hüttner, die seit Mai in der Jungschar mitarbeiten.

**Jungschar in Geilsheim:**

**jeden Freitag (außer in den Ferien) von 17-18:30 Uhr**

## **Spenden für St. Anna!**

Wir vom Kirchenvorstand in Obermögersheim werden von Gemeindegliedern immer wieder gefragt, wofür man denn am besten spenden solle. Als nächstes größeres Projekt steht die Trockenlegung und Renovierung unserer Anna-Kirche an, was uns finanziell stark belasten wird. Daher wären wir aktuell für jede Spende für dieses Projekt sehr dankbar.



MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

**Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr,  
dass ich sei?  
Matthäus 16,15**



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

## **Spendenkontonummern:**

Altentrüdingen: IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61 BIC: GENODEF1DKV  
Geilsheim: IBAN: DE35 7659 1000 0005 1112 42 BIC: GENODEF1DKV  
Obermögersheim: IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98 BIC: GENODEF1DKV



## An alle aktiven Bläser



### Hamburg, Hamburg wir fahren nach Hamburg!

Der Dekanatsbezirkschor fährt nach Hamburg zum Deutschen Posaumentag (DEPT).

Getreu dem Motto des DEPT „mittenmang“ (=mittendrin) werden wir vom

**Donnerstag, den 02.05.2024 bis Sonntag, den 05.05.2024**

die Stadt & den Posaumentag besuchen.

Die Fahrt richtet sich an alle aktiven Bläser mit der jeweiligen Begleitung.

Nähere Info's + Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage  
[www.dekanat-wassertrüdingen.de](http://www.dekanat-wassertrüdingen.de) in der Rubrik: Gemeinsam – DEPT Hamburg



### Lust auf 4 Tage voller Musik, Spaß und gute Laune? Dann melde dich bis zum 30. November an und sei dabei!

Wir freuen uns auf Euch

Julia, Markus und Verena



## Erntedank-Sammlung der Rumänienhilfe des Dekanats Wassertrüdingen

Am **Erntedank-Sonntag, den 1. Oktober 2023** werden auch bei uns wieder

### Duschgel, Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten

gesammelt.

Die Gaben bitte zum Gottesdienst mitbringen und in die bereitgestellten Behälter legen.

Geldspenden werden für Freizeitaktivitäten, Wochenendfreizeiten und Gemeinschaftserlebnisse verwendet.

## Weihnachtsbaum gesucht!

Die Kirchengemeinde Obermögersheim sucht noch nach einem Weihnachtsbaum für die St. Annakirche. Das Umsägen und Abtransportieren erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Rückmeldungen bitte an Mesnerin Edeltraud Meister oder Gerhard Wagner oder ein anderes Mitglied des Kirchenvorstandes.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die sich jedes Jahr um das Umsägen, Transportieren und Schmücken des Baumes kümmern.

### Impressum: „Gemeindebrief Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim“

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam  
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen  
Telefon: 0 98 36 - 4 83, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de  
Layout: Marcus Christ, Auflage: 600 Stück  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.11.2023  
Email Marcus Christ: christ-gemeindebrief@gmx.de  
Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter, Carmen Fackler



Gemeindebrief auch online auf [www.altentrueidingen.de](http://www.altentrueidingen.de) (unter „Kirche“ „Gemeindebriefe“) oder auf [www.geilsheim.de](http://www.geilsheim.de) (unter „Gemeindebrief“).

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

Seid Täter des Worts  
und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt  
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



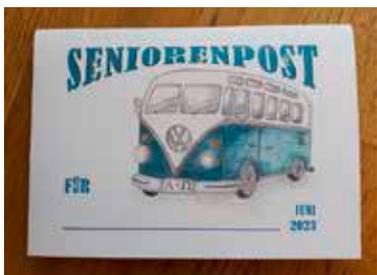
## Seniorenrunde in A + Ω

Bevor für das Seniorenprogramm in Altentrüdingen und Obermögersheim die Sommerpause eingeläutet wurde, fanden im Frühjahr noch zwei sehr unterhaltsame Termine statt. So war zur Seniorenrunde im Mai Karl Gebhardt aus Röckingen zu Besuch. Mit imposanten Bildern und lebhaften Erzählungen vermittelte er den Teilnehmern einen Eindruck vom Leben und Arbeiten auf einer Alm in Österreich, wie er es zusammen mit seiner Frau Hannelore zwei Sommer lang erlebt hatte. Zum Thema passend, wurden beim anschließenden Kaffeetrinken Käsekuchen in verschiedenen Variationen aufgewartet und es war Gelegenheit zum Austausch in geselliger Runde.

Nach einer langen Zeit, in der coronabedingt keine Ausflüge stattfinden konnten, war dieses Jahr zum Saisonabschluss endlich wieder einmal eine Busfahrt möglich und so startete die Seniorengruppe samt Mitarbeiterinnen an einem heißen Juni-Nachmittag nach Kalbensteinberg. Im angenehm kühlen Innenraum der Rieter-Kirche bekamen die Besucher eine lehrreiche und interessante Führung vom Ehemann der dortigen Pfarrerin. John Pohler hätte noch viel mehr über die Kirche und die darin enthaltenen Kunstschatze zu erzählen gewusst, wenn denn der Zeitplan nicht zur Weiterfahrt nach Absberg „ermahnt“ hätte. Die Ausflügler wurden bereits von Margit Rohm, der Erlebnisbäuerin des Müßighofs, im dazugehörigen Bistro erwartet. Nach einer Stärkung der Gruppe mit Kaffee, Eis und verschiedenen hausgemachten Kuchen aus dem reichhaltigen Angebot, erläuterte sie Wissenswertes über den idyllisch am Brombachsee gelegenen Betrieb. In der sozial und biologisch geführten Landwirtschaft unter der Trägerschaft von Regens Wagner sind Menschen mit und ohne Behinderung tätig. Vor der Rückfahrt in die Heimat gab es noch Gelegenheit, über das weiträumige Gelände zu flanieren oder durch den Hofladen zu bummeln.

Im Oktober geht es dann mit den monatlichen Zusammenkünften in Obermögersheim und Altentrüdingen weiter. Und wie gewohnt bekommen alle Gemeindeglieder ab 65 Jahren zum Monatsanfang die Seniorenpost, die unter anderem über Termine und Themen informieren wird.

Ute Waidler



## Freud und Leid in unseren Gemeinden

### Geburtstage:

Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag  
Besucht wird ab 75 Jahren

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten,  
dies im Pfarramt zu sagen. Namen dürfen nur privat genutzt und  
nicht gewerblich verwendet werden.

In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet  
werden diese nicht veröffentlicht.

## Taufen:

### Liam Nägelein,

am 13. Mai 2023

in der Feldkapelle Geilsheim

*„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Sieh dich nicht ängstlich nach Hilfe um, denn ich bin dein Gott. Meine Entscheidung für dich steht fest, ich helfe dir. Ich unterstütze dich.“*

Jesaja 41, 10



### Liam Falk,

am 09. Juli 2023

in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

*„Die Liebe hört niemals auf.“*

1. Korinther 13, 8a

### Ben Köhnlein,

am 09. Juli 2023

in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

*„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“*

Römer 12, 21

### Kai Köhnlein,

am 09. Juli 2023

in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

*„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“*

Markus 9, 23b

### Sepp Röttinger,

am 09. Juli 2023

in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

*„Die Liebe wird niemals aufhören.“*

1. Korinther 13, 8a

## Trauungen:

### Dimitri Nägelein und Jelena, geb. Kübrich

am 13. Mai 2023

in der Feldkapelle Geilsheim

*„Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“*

Hebräer 10, 24

### Werner Wagner und Sabine, geb. Baierlein

am 26.05.2023

in St. Martin in Obermögersheim

*„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.“*

Römer 15,7



**Oberhauser Holger und Katharina,  
geb. Hummel**

am 17. Juni 2023 in der  
Feldkapelle Geilsheim

*„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;  
wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist  
mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“  
Rut 1, 16*

**Hannes Schlicker und Annika,  
geb. Körber**

am 29. Juli 2023  
in St. Martin in Obermöggersheim

*„Bleibt in meiner Liebe! Das sage ich euch, da-  
mit meine Freude in euch bleibe und eure Freu-  
de vollkommen werde.“  
Johannes 15,9b.11*

**Jörg Entzminger und Gabi,  
geb. Kühnel**

am 05. August 2023  
in St. Martin in Obermöggersheim

*„Mächtige Wasser können die Liebe nicht lö-  
schen; auch Ströme schwemmen sie nicht hin-  
weg.“ Hoheslied 8,7*



**Bestattungen:**



**Edelmann Karl**

91 Jahre, am 07. Juni 2023 in Obermöggersheim

*Hüte dich und bleibe still; fürchte dich nicht, und dein Herz sei unverzagt.  
Jesaja 7,4*

**Gebert Lydia**

87 Jahre, am 08. Juli 2023 in Obermöggersheim

*Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand stärkt und zu dir spricht:  
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!  
Jesaja 41,13*

**Gutmann Philipp**

87 Jahre, am 14. Juli 2023 in Altentrüdingen

*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.  
Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.  
Johannes 14,6*

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023

**Er allein breitet den Himmel aus und geht  
auf den Wogen des Meers. Er macht  
den Großen Wagen am Himmel und  
den Orion und das Siebengestirn und  
die Sterne des Südens. Hiob 9,8-9**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDrucker

## Einladung zum Gottesdienst

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
<b>2. September</b> Samstag		<b>12:30 St. Martin</b> Trauung Sonja Kapp & Jan Birner <i>Pfr Matthias Ahnert</i>	<b>11:30</b> Trauung Larissa & Fabian Weeger <i>Pfrin Christine &amp; Pfr Simon Dürr</i>	Eigene Gemeinde
<b>3. September</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> <i>Lektor</i> <i>August Schachner</i>	Kein Gottesdienst	<b>10:00</b> <i>Lektor</i> <i>August Schachner</i>	Dekanats- bezirk
<b>9. September</b> Samstag	<b>13:00</b> Trauung Regina Maier & Andreas Böhm <i>Dekan Uland Spahlinger</i>			Eigene Gemeinde
<b>10. September</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>10:00 Altentrüdingen</b> Gemeinsamer Gottesdienst <i>Lektor Friedrich Prechter</i>			Gesamt- kirchl. Aufgaben
<b>16. September</b> Samstag			<b>18:00</b> Heilige Messe <i>Pfr Ulrich Schmidt</i>	Eigene Gemeinde
<b>17. September</b> 15. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	<b>10:00 St. Martin</b>  <i>Lektor Fritz Feldner</i>	<b>9:00 Käppele</b>  <i>Lektor Fritz Feldner</i>	Gefängnis- seelsorge
		<b>13:00 St. Martin</b> Taufe Samuel Weglehner <i>Pfr Reinhold Friedrich</i>		Eigene Gemeinde
<b>24. September</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>10:00</b> <i>Lektor Fritz Feldner</i>	<b>9:00 St. Anna</b> <i>Lektor Gerd Prang</i>	Kein Gottesdienst 	Eigene Gemeinde
<b>1. Oktober</b> Erntedank	<b>9:00</b> <i>Lektor</i> <i>Michael Mikusch</i>	<b>10:00 St. Martin</b>  <i>Lektor</i> <i>Michael Mikusch</i> *	<b>10:00</b>  mit Abendmahl <i>Hans-Jürgen Waidler</i>	Mission EineWelt
<b>8. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> <i>Pfr Matthias Ahnert</i>	<b>10:00 St. Martin</b> Kirchweih <i>Pfr Matthias Ahnert</i>	<b>10:00</b> Minigottesdienst <i>Migo-Team</i>	Diakon. Werk Bayern
<b>15. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	<b>10:00</b> Kirchweih <i>Lektor Gerhard Wagner</i>	Kein Gottesdienst 	<b>9:00 Käppele</b>  <i>Lektor Erwin Meyer</i>	A: Eigene Gemeinde G: Pro Asyl
			<b>11:30 Käppele</b> Taufe Jonah Strauß <i>Pfr Michael Fleps</i>	

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
<b>22. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis	<b>10:00 St. Martin</b> Gemeinsamer Gottesdienst <i>Lektor August Schachner</i>			 Erwach- senen- bildung
<b>29. Oktober</b> 21. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> <i>Dekan</i> <i>Hermann Rummel</i>	Kein Gottesdienst 	<b>10:00</b>  <i>Dekan</i> <i>Hermann Rummel</i>	Eigene Gemeinde
<b>5. November</b> 22. So. n. Trinitatis	<b>10:00 Unterschwaningen</b> Dekanatsweiter Gottesdienst <i>Pfr Walter Huber</i>			
<b>12. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Kein Gottesdienst	<b>9:00 St. Anna</b>  <i>Lektor Fritz Feldner</i>	<b>10:00</b>  <i>Lektor Fritz Feldner</i>	Eigene Gemeinde
<b>12. bis 21. November</b>	<b>Täglich 19:00</b> <b>Friedensdekade</b> <b>in Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim</b>			Ökumen. Friedens- dekade
<b>19. November</b> Vorletzter So. des Kirchenjahres	<b>9:00</b> <i>Pfr Gerhard Gronauer</i>	<b>10:00 St. Martin</b> <i>Pfr Gerhard Gronauer</i>	<b>9:30</b>  <i>Lektor</i> <i>Gerhard Wagner</i>	Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutsch- land
<b>22. November</b> Buß- und Betttag	<b>19:00 Geilsheim</b> Sakraments-Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade <i>Prädikant Hans-Jürgen Waidler</i>			Ökumen. Friedens- dekade
<b>26. November</b> Ewigkeits- sonntag	<b>9:00</b> mit Totengedenken <i>Prädikant</i> <i>Hans-Jürgen Waidler</i>	<b>10:00 St. Martin</b>  mit Totengedenken und Abendmahl <i>Prädikant</i> <i>Hans-Jürgen Waidler</i>	<b>10:00</b>  mit Totengedenken <i>Prädikant</i> <i>Martin Hasselt</i>	Friedhof
<b>30. November</b> Donnerstag			<b>19:00 Käppele</b> Andacht zur Bürgerversammlung <i>Dekan</i> <i>Hermann Rummel</i>	Andreas- Kapelle
<b>3. Dezember</b> 1. Advent	<b>10:00</b> mit Abendmahl <i>Pfr Michael Fleps</i>	<b>9:00 St. Anna</b>  <i>Pfr Michael Fleps</i>	<b>17:30</b> Minigottesdienst <i>Migo-Team</i>	Brot für die Welt



= Kindergottesdienst (an Sonntagen ohne Hauptgottesdienst ist der Kigo um 10 Uhr)



= Kigo-Herbstfest von 9:30 – 11 Uhr

# Friedensdekade

## Herzliche Einladung in alle Kirchen unserer Pfarrei!

10 Tage lang ein gemeinsames Abendgebet jeweils **um 19 Uhr**

Das Motto in diesem Jahr ist: **sicher nicht – oder?**



Die Friedensdekade bietet die Möglichkeit in Gemeinschaft über den Frieden nachzudenken und zu beten.

*„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen.“ (Micha 4,3)*

Freuen Sie sich, freut euch auf ein bunt gemischtes Programm!  
Vielen Dank an alle, die mitmachen und an alle, die dabei sein wollen!

<b>So. 12.11. St. Anna OM</b> (Gerhard Wagner, Michael Mikusch)	<b>Fr. 17.11. Nikolaus- und Theobald-Kirche AT</b> (Renate Kißlinger, Marion Eisen)
<b>Mo. 13.11. Neidlein-Kapelle G</b> (Georg Neidlein)	<b>Sa. 18.11. St. Martin OM</b> (Michaela Krebs, Sonja Zeh)
<b>Di. 14.11. Hl.-Kreuz-Kirche G</b> (Gudrun Hampf)	<b>So. 19.11. St. Anna OM</b> (Hauskreis Obermögersheim)
<b>Mi. 15.11. St. Martin OM</b> (Barbara und Anna Hüttner)	<b>Mo. 20.11. Hl.-Kreuz-Kirche G</b> (Lisa Göttl, Jana Schwab)
<b>Do. 16.11. Andreas-Kapelle G</b> (Corina Holnsteiner, Julia Oberhauser)	<b>Di. 21.11. Andreas-Kapelle G</b> (Gabi Doberer, Sabine Kriesch-Pfister)
<b>Mi. 22.11. Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim</b> Gottesdienst mit Abendmahl	